

Da der aktuell amtierende Kanzler andernorts eine neue herausfordernde Aufgabe übernimmt, ist die Position

der Kanzlerin/des Kanzlers

zum 1. Februar 2018 neu zu besetzen.

Die 1994 wiedergegründete Universität Erfurt mit ihren mehr als 5700 Studierenden ist eine geisteswissenschaftliche Profiluniversität der Landeshauptstadt. Sie setzt sich mit den großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit auseinander und bekennt sich zur internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit im Sinne einer globalen Teilhabe an Wissen und Wissenschaft. Mit ihren schwerpunktmäßigen Arbeitsfeldern in den Bereichen Religion, Geistes- und Kulturwissenschaften, Gesellschaft und Lehrerbildung hat sie ein attraktives Lehr- und Forschungsprofil. Das Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien, Forschungsbibliothek und Forschungszentrum Gotha sowie die Willy Brandt School of Public Policy verstärken mit national und international sichtbaren Aktivitäten diese Besonderheiten zusätzlich.

Die Kanzlerin/der Kanzler ist Mitglied des Präsidiums, das die Universität leitet. Sie/Er ist Beauftragte/r für den Haushalt, leitet die Verwaltung der Universität (§ 27 und § 30 ThürHG) und ist Dienstvorgesezte/r des nicht wissenschaftlichen Personals (§ 89 Abs. 2 ThürHG). Die Amtszeit beträgt acht Jahre. Die Vergütung erfolgt nach Besoldungsgruppe W3 zuzüglich eines Funktionsleistungsbezuges.

Die Universität Erfurt sucht für diese verantwortungsvolle Führungsposition eine Persönlichkeit, die über einen Hochschulabschluss sowie mehrjährige einschlägige Verwaltungserfahrung in verantwortlicher Stellung an Hochschulen beziehungsweise an anderen Wissenschaftsinstitutionen verfügt. Darüber hinaus erwartet die Universität Erfurt von ihrer zukünftigen Kanzlerin/ihrem zukünftigen Kanzler als Wissenschaftsmanager/in fundierte Kenntnisse moderner betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente und die Fähigkeit, diese in ihrer Anwendung wissenschaftsadäquat auszugestalten.

Angesichts des besonderen Profils der Universität und der großen baulichen Herausforderungen der nächsten Jahre sollten Bewerber/innen zudem über besondere Kompetenz in der Bau- und Liegenschaftsverwaltung verfügen sowie ihre Affinität zu kultur-, geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Kontexten belegen können. Eine gute Kenntnis der spezifischen Thüringer Hochschul- und Wissenschaftslandschaft ist von Vorteil, eine Promotion wünschenswert.

Das Aufgabenfeld der Kanzlerin/des Kanzlers stellt hohe Anforderungen an die analytischen und strategischen Fähigkeiten, die Entscheidungskraft, aber auch an die soziale Kompetenz der Bewerberin/des Bewerbers. Erwartet wird deshalb eine ausgeprägte Kommunikations- und Moderationsfähigkeit.

Die Universität Erfurt strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in leitenden Positionen an und fordert diese nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden in elektronischer Form unter Angabe der Kennziffer 55/2017 bis zum **30. September 2017** an den Präsidenten der Universität, Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg (praesident@uni-erfurt.de) erbeten.